

Heiligabend@home – ein Gottesdienst an der Krippe

GOTT KOMMT ... zu dir nach Hause!

Suchen Sie sich einen ruhigen Ort, an dem Sie sich wohlfühlen und jetzt gerne Weihnachten feiern möchten - um den Christbaum, am Tisch oder vor der Krippe? Wenn Sie mögen, legen Sie Kerze/ Friedenslicht und Streichhölzer aus der Weihnachtsgaben-Tüte zurecht.



Anfang – *ruhig werden:*

Wir sind jetzt als Familie hier. / Ich bin jetzt ganz hier und bei mir.
GOTT KOMMT – zu mir nach Hause, heute in diese Welt – das macht froh.
Er kommt als kleines Kind und schenkt sich selbst in aller Schutzlosigkeit und mit aller Liebe, die Hoffnung für die Zukunft gibt.
Die Kerze entzünden.

Kreuzzeichen – *sich verbinden:*

Mit diesem hoffnungsvollen Licht beginnen wir/beginne ich nun:
+ Im Namen des Vaters + des Sohnes + des Heiligen Geistes. Amen.

Gebet – *zur Mitte kommen:*

Gott, du bist die Liebe und das Leben. In deinem Sohn Jesus ist diese Liebe zu uns Mensch geworden. Du kommst auch zu mir und zu uns – heute am Weihnachtsfest – ich danke dir dafür. Amen.

Lied: GL 261 1.+2. Strophe

1. Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg, / führ uns zur Krippe hin, zeig, wo sie steht, / leuchte du uns voran, bis wir dort sind, /
Stern über Bethlehem, führ uns zum Kind!
2. Stern über Bethlehem, nun bleibst du stehn, / und lässt uns alle das Wunder hier sehn, / das da geschehen, was niemand gedacht, /
Stern über Bethlehem, in dieser Nacht.

Text und Melodie: Alfred Hans Zoller 1964

Frohe Botschaft – *auf Gottes Wort hören:*

Wir lesen den ersten Teil der Weihnachtsbotschaft aus der Bibel.

Evangelium nach Lukas 2,1-7 – Jesus wird geboren
(Texte auf der Rückseite des „Extrablatts“)

Lied: GL 239, 1.+2. Strophe

1. Zu Bethlehem geboren ist uns ein Kindelein. / Das hab ich auserkoren, sein Eigen will ich sein. / Eja, eja, sein Eigen will ich sein.
2. In seine Lieb versenken will ich mich ganz hinab; / mein Herz will ich ihm schenken und alles, was ich hab. / Eja, eja, und alles, was ich hab.

Text: Friedrich von Spee 1637, Musik: Paris 1599/Köln 1637

Frohe Botschaft – *Gottes Wort aufnehmen:*

Wir lesen den zweiten Teil der Weihnachtsbotschaft aus der Bibel.

Evangelium nach Lukas 2,8-20 – Die Hirten auf dem Feld

Lied: GL 250, 1.+5. Strophe

1. Engel auf den Felder singen, / stimmen an ein himmlisch Lied, /
und im Widerhall erklingen / auch die Berge jauchzend mit. /
|: „Glo---ria in excelsis Deo.“ :|
5. Lasst nach Bethlehem uns ziehen, / das ihn birgt im armen Stall, /
lasst uns betend vor ihm knieen, / singen ihm mit Freudenschall.
|: „Glo---ria in excelsis Deo.“ :|

Fürbitt-Gebet – *weltumspannend beten:*

Wir denken an viele Menschen und bitte um den Weihnachtsfrieden für
... die Kranken, ... die Einsamen, ... die Kinder, ... die Flüchtenden, ...
Hier kann jede/r für die Anliegen beten, die besonders im Herzen sind.

Segen – *für jede/n und die Welt erbitten:*

Gott segne uns und behüte uns - Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig. Gott gebe uns seinen Frieden - Shalom.
So segne uns Gott, + der Vater, + der Sohn und + der Heilige Geist. Amen.

Lied: GL 261 3.+4. Strophe

3. Stern über Bethlehem, wir sind am Ziel, / denn dieser arme Stall birgt doch so viel! / Du hat uns hergeführt, wir danken dir, /
Stern über Bethlehem, wir bleiben hier!
4. Stern über Bethlehem, kehrn wir zurück, / steht noch dein heller Schein in unserm Blick, / und was uns froh gemacht, teilen wir aus, /
Stern über Bethlehem, schein auch zu Haus!

Text und Melodie: Alfred Hans Zoller 1964